Fassaden
mit hartem Belag

2025

Steinhof in Würenlos
Ströher Typ Wasserbrand Riemchen
Farbe 1 (670) sandweiss, Farbe 2 (672) zinngrau
Foto: Martin Eschmann für Thalmann Steger Architekten AG

Fassaden
mit hartem Belag

Fassaden schützen das Gebäude vor Witterungseinflüssen. Keramik-Fassaden sind sehr nachhaltig und bieten dem Architekten und Planer **viel Gestaltungsfreiheit bei der Materialisierung.**

Zudem tragen Fassaden mit hartem Belag zur **Energieeffizienz eines Gebäudes** bei, was den heutigen Zielvorgaben entspricht.

Ob Keramik, Klinker, Naturstein, Naturschiefer oder Glasmosaik. Lassen Sie uns zusammen kreativ sein.

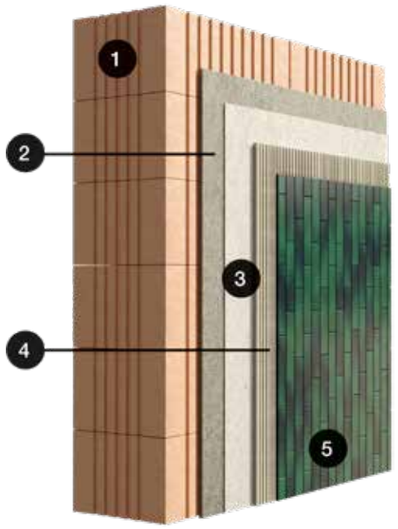
UNSERE VORZÜGE

HUG: Die Vorteile unserer Leistungen

- **viel Individualität und Kreativität in der Oberflächengestaltung unserer Materialien und Produkte**
- **nachhaltige Kreationen sind möglich**
- **professionelle Beratung in einer unserer Ausstellungen oder bei Ihnen vor Ort**
- **Abgabe von Mustern für Farb- und Materialkonzepte**
- **Erstellen von Mockups**
- **Unterstützung für den Fachplaner / Architekten bei der Devisierung und Detailberatung durch den Systemhalter Ihrer Wahl**

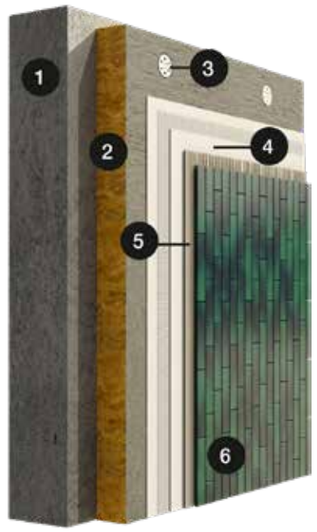
System
Aufbau und Funktion

Keramikfassade – konventionell verlegt
Die Aussenwandbekleidung ist eine Konstruktion, bestehend aus Platten, ihrem Klebe- und Armierungsmörtel sowie der Verfugung. Die Verlegefläche (Ansetzfläche) besteht aus einer ebenen und starren Oberfläche, wie zum Beispiel einem Aussenputz mit einer Gewebespachtelung, auf der die harten Beläge verlegt werden.



1. Tragender Untergrund
2. Aussenputz
3. Gewebespachtelung mit Armierungsgewebe
4. Plattenkleber (Buttering-Floating)
5. Belag

WDVS – Wärmedämmverbundsystem mit hartem Belag
Das Wärmedämmverbundsystem besteht aus energiesparenden Dämmstoffplatten, die an den Untergrund geklebt und gedübelt werden. Darauf wird der gewünschte Belag auf einer mit Glasgittergewebe armierten Spachtelung verklebt. Die Verarbeitungsrichtlinien sind nach SIA 243 und dem Merkblatt Fassadenkeramik vom SPV zu befolgen. Die Anforderungen an den Untergrund, das Bekleidungsmaterial, die Befestigungsmaterialien sowie die Ausführung setzen eine sorgfältige Planung voraus.

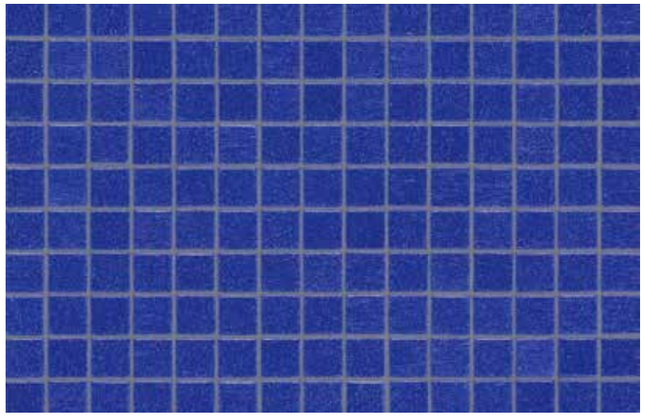


1. Tragender Untergrund
2. Fassadendämmplatte
3. Systemschraubdübel
4. Gewebespachtelung mit Armierungsgewebe
5. Plattenkleber (Buttering-Floating)
6. Belag

Geeignete Belagsarten
für Kompaktfassaden

Die lokale Architekturszene hat Keramik als strapazierfähiges, wetterbeständiges, leicht zu pflegendes und farbechtes Material wieder für sich entdeckt.

Dank vielfältiger Auswahl an Grössen, Oberflächen und Farben haben Architekten uneingeschränkte gestalterische Freiheit bei der Fassadengestaltung. Keramikhersteller bieten sogar massgeschneiderte Lösungen für grössere Projekte an.



Glasmosaik

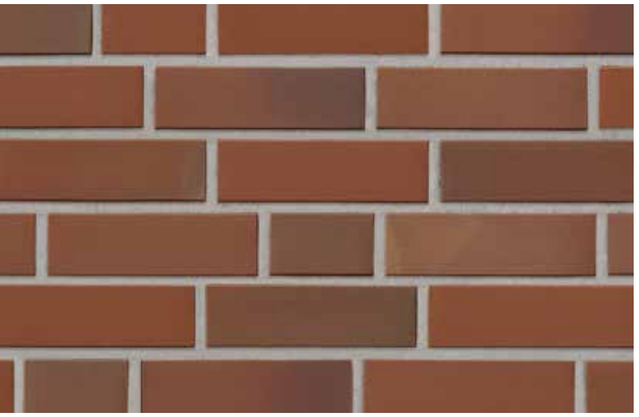
Exklusivität, Eleganz und Vielfalt
Glasmosaik für Fassaden bietet eine einzigartige Möglichkeit, um architektonische Akzente zu setzen. Mit seiner Vielfalt an Farben, Mustern und Oberflächenstrukturen verleiht es Gebäuden eine moderne und ansprechende Ästhetik. Durch seine Beständigkeit gegenüber Witterungseinflüssen und UV-Strahlung bleibt das Glasmosaik auch langfristig attraktiv und sorgt für eine dauerhaft schöne Fassadengestaltung.

Naturstein / Naturschiefer

Natürliche Ästhetik
Mit natürlicher Ästhetik und hervorragenden technischen Merkmalen sind sie ideale Optionen für Fassadengestaltung. Ihre hochwertige Optik und Langlebigkeit machen sie einzigartig. Schiefer überzeugt nicht nur visuell, sondern ist auch äusserst beständig. Durch präzise Montage bleibt dieses Naturmaterial über Jahrzehnte hinweg wartungsfrei.

Keramik / Feinsteinzeug

Hohe Widerstandsfähigkeit
Keramik und Feinsteinzeug bieten aussergewöhnliche Widerstandsfähigkeit. Mit hoher Dichte und geringer Wasseraufnahme trotzen sie äusseren Einflüssen wie Schlägen, Kratzern, UV-Strahlen und Regen. Die Vielfalt an Farben, Formen und Dekoren ist grenzenlos, und ihre Strapazierfähigkeit und Langlebigkeit machen sie ideal für verschiedenste Anwendungen.



Klinker und Bricks

Grenzenlose Oberflächenvielfalt
Klinker und Ziegel sind zeitlose Baustoffe, die durch ihre Vielseitigkeit und Beständigkeit über Jahrhunderte hinweg geschätzt werden. Von glatt und poliert bis hin zu rustikal und handwerklich. Diese Vielfalt ermöglicht es, moderne Bauformen mit traditionellen Klinkerriemchen zu gestalten und dabei eine ästhetisch ansprechende und zugleich robuste Fassade zu schaffen.

MANUFAKTUR

Massgeschneiderte Keramik

Feinsteinzeug nach Mass! Entdecken Sie massgeschneiderte Keramiklösungen bei uns. In unseren grosszügigen Ausstellungen finden Sie inspirierende Themenwelten und Einrichtungsideen. Wir fertigen Sonderformate durch präzises Schneiden von Keramikplatten an, sodass wir Ihren individuellen Anforderungen gerecht werden können.

Technische Angaben

Untergründe, Fugen, Formate

Untergründe
Starre Beläge erfordern eine besonders ebene Untergrundoberfläche. Bei durchscheinenden Produkten wie Glasmosaik ist zusätzlich eine Feinspachtelung mit Plattenkleber notwendig, die separat ausgeschrieben und definiert werden muss.

Fugenbreiten und Feldbegrenzungsfugen
- Mosaik: Bei kleinformatigen Mosaiken sind Fugenbreiten von 2 bis 5 mm erforderlich.
- Plattenformate > 10 cm: Der Fugenanteil sollte mindestens 6 % der Fläche betragen, was in der Regel Fugenbreiten von 6 bis 8 mm bedeutet.
- Plattenformate ab 60 cm: Es sind Mindestfugenbreiten von etwa 10 mm vorzusehen.

Die Breiten der Fugen sind relevant für die Dampfdiffusionsoffenheit des starren Belags und müssen in der Planung festgelegt werden. Elastische Fugen dienen nicht als Abdichtungsmassnahme, sondern gleichen thermische Ausdehnungen des Belags aus. Bewegungsfugen können meist unauffällig integriert werden. Feldbegrenzungsfugen sollten so angeordnet werden, dass horizontale und vertikale Ausdehnungen ausgeglichen werden können. Eine Feldgrösse von 6 x 6 m sollte nicht überschritten werden.

Fugen
Das SPV Merkblatt «Fassadenkeramik» schreibt einen Fugenanteil von mindestens 6 % vor. Bei Riemchen oder kleinformatigen Belägen ist dies stets gewährleistet. Bei grösseren Plattenformaten werden aus ästhetischen Gründen oft schmalere, feinere Fugen gewünscht. **Starre Beläge regulieren die Feuchtigkeit über die diffusionsoffenen Fugen.** Schmalere Fugen oder ein geringerer Fugenanteil müssen mit dem Systemhalter abgesprochen werden. Bei Einhaltung spezieller Anforderungen kann diesen Wünschen entsprochen werden, wobei sicherzustellen ist, dass die Feuchtediffusion die Funktionstüchtigkeit der Aussenwärmedämmung nicht beeinträchtigt. Hochleistungswärmedämmungen können dies gewährleisten. **Starre und elastische Fugen können auf Wunsch farblich an die Keramik angepasst werden.**

Verfugen
Beim Verfugen des Belags sollten möglichst konstante klimatische Bedingungen herrschen, um ein korrektes Abbinden und eine einheitliche Farbgebung des Fugenmörtels zu gewährleisten. **Zu schnelle Belastung kann Fleckenbildung verursachen.** Die Fassade sollte während und nach den Fugenarbeiten vor Witterungseinflüssen geschützt werden.

Plattenformate
Ab einem Plattenformat von 30 × 60 cm, Plattenumfang ≥ 180 cm, gilt eine Platte als grossformatig.

Als Richtwerte für geeignete Keramikformate gelten folgende:
- Ab Sockellinie ≤ 3 m: 1800 cm²
- Ab Sockellinie > 3 m: 900 cm²

Abweichungen sind nur in Absprache mit dem Systemhalter möglich. Sie sind gewährleistet, wenn technische Entwicklungen oder aussergewöhnliche Verhältnisse, die in der Norm nicht erfasst sind, dies rechtfertigen.

Die Keramikindustrie bietet zunehmend grössere, frostbeständige Feinsteinzeugplatten an, einschliesslich XXL-Formaten. Bei starr verklebten Fassadenplatten sind eine **hohlraumfreie Verklebung** sowie der **vorgeschriebene Fugenanteil und die Fugengrösse** zwingend erforderlich.

Oberflächentemperaturen
Bei Oberflächen mit dunklen Farbtönen kann eine Oberflächentemperatur bis zu 80 °C erreicht werden. Dies beeinflusst die Ausdehnungen der Beläge. Zulässige Hellbezugswerte sind ebenfalls mit dem Systemhalter abzusprechen.

Abdichtungsfunktion
Beläge und Bekleidungen aus harten Belägen haben keine abdichtende Funktion.

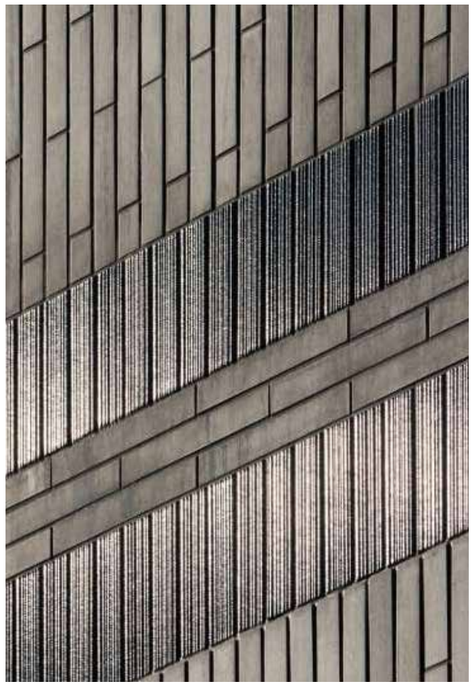
Ausführungsdetails
Unsere Ausführungsdetails entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen sind zu beachten.

MFH Regensdorferstrasse, Zürich | Atlas Concorde, Norde Platino | Manufaktur Zuschnitt

Quelle: SPV Merkblatt

Produktübersicht

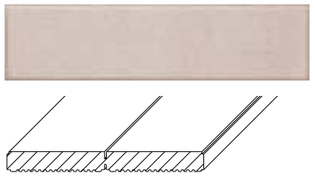
Querschnitte, Formate, Farben

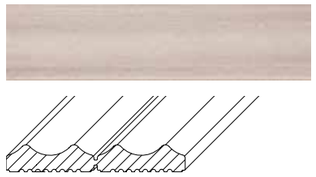


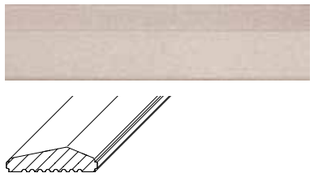
Ästhetik und Funktionalität vereint: Unsere Palette an Querschnitten, Formaten und Farben
Unsere Fassadenlösungen mit starrem Belag bieten eine beeindruckende Palette von Querschnitten, Formaten und Farben für höchste Ansprüche an Ästhetik und Funktionalität.

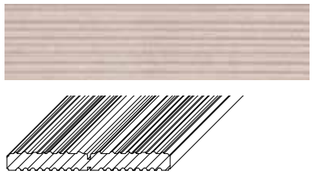
Die sorgfältig konzipierten Querschnitte gewährleisten eine optimale Balance zwischen Tragfähigkeit und Design. Von grossformatigen Paneelen bis zu kleineren Modulen passen sie sich flexibel jedem Projekt an. Unsere Farbpalette reicht von zeitlosen Neutraltönen bis zu lebhaften Akzenten und kann sogar massgeschneidert werden. Diese Fassaden sind äusserst langlebig, wartungsarm und bieten Schutz vor Witterungseinflüssen, UV-Strahlung und Verschmutzung, während sie gleichzeitig eine beeindruckende visuelle Präsenz und Wertbeständigkeit bieten.

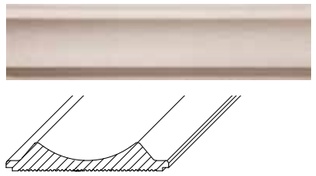
Querschnitte


Riemchen


Wellenprofil


Spitzprofil


Rillenprofil


Doppelspitzplatte

Farbübersicht 6.2 x 25 cm

Uni

reinweiss
weiss
mittelgrau
dunkelgrau
jadegrün
beryllrot
benitblau
hämatitschwarz

Geflammt

olivgrün geflammt
goldgelb geflammt
amber geflammt
blaugrün geflammt

Farbübersicht 6.2 x 50 cm

Uni

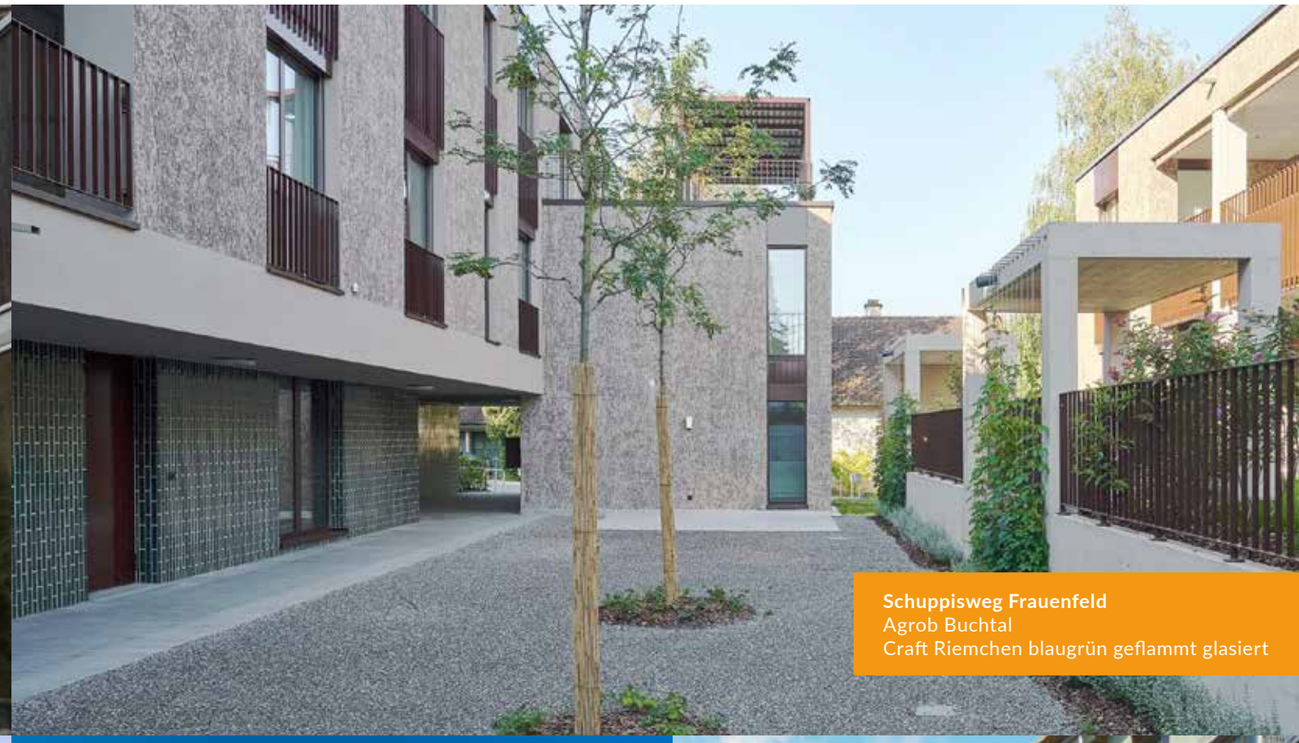
kalkweiss
naturweiss
perlgrau
naturgrau
resedagrün
karmesinrot
kobaltblau
tiefschwarz

Geflammt

schilfgrün geflammt
rotbraun geflammt
petrolblau geflammt

Wohnüberbauung Maifeld, Wettingen
Ströher Sonderprodukt
Zeitlos 351 kalkbrand scharfkantig
Ströher Keravette
140 weiss scharfkantig

Klinik Barmelweid, Erlinsbach
Agrob Buchtal
Craft Wellenprofil SF Metallic rotbraun
Craft Riemchen SF Metallilc rotbraun



Schuppisweg Frauenfeld
Agrob Buchtal
Craft Riemchen blaugrün geflammt glasiert

MFH Probusweg, Zürich
Tempio Listelos + Volumen Montana 2
Wellen Farbe W00-10 matt

Siedlung Binzmühlestrasse, Affoltern
Ströher Klinkerriemchen Achitekturbrand
3 Farbnuancen grau

KIM Baufeld, Winterthur-Hegi
Agrob Buchtal
Craft Riemchen jadegrün glasiert
Craft Wellenprofil jadegrün glasiert

HAUPTSITZ

Nänikon

Hug Baustoffe AG
Grossrietstrasse 12
8606 Nänikon
+41 44 905 97 00

info@hug-baustoffe.ch
hug-baustoffe.ch

Unsere Gartenbau-Ausstellungen sind jederzeit frei zugänglich. 24/7

STANDORTE

Altendorf

Zürcherstrasse 109b
8852 Altendorf
+41 55 552 55 10

Bülach

Ifangstrasse 21
8180 Bülach
+41 44 863 40 60

Elsau

St. Gallerstrasse 2
8352 Elsau
+41 52 551 52 00

Hinwil

Wässeristrasse 16
8340 Hinwil
+41 44 938 83 00

Jona

Rütistrasse 167
8645 Jona
+41 55 253 44 44

Volketswil

Brunnenstrasse 1
8604 Volketswil
+41 44 905 94 94

Wettingen

Tägerhardstrasse 111
5430 Wettingen
+41 56 437 38 38

Zürich

Grubenstrasse 47
8045 Zürich
+41 44 421 44 00

Dietikon *ab Sommer 2025*

Webereistrasse 1
8953 Dietikon
+41 44 421 44 80

Wettingen *bis Sommer 2025*

Landstrasse 176
5430 Wettingen
+41 56 437 88 00

Baumaterial
Werkzeuge & Maschinen
Ausstellung Bad, Wand & Boden
Ausstellung Gartenbau

Ab zur App!

Ab zum Shop!

Weil das Ergebnis zählt.

hug-baustoffe.ch

01/2025